



Kohle und Wind

Das Kohlekraftwerk Wilhelmshaven bringt eine Leistung von 750 MW.

Um die gleiche Strommenge im Jahr wie mit diesem Kraftwerk erzeugen zu können, müssten mindestens 3.500 (dreitausend fünfhundert) der neben dem Kohlekraftwerk stehenden Windgeneratoren mit 1 MW Leistung aufgestellt werden. Auf das Kraftwerk kann man trotzdem nicht verzichten, weil auch bei Flaute elektrische Energie bereitgestellt werden muss. (Die Jahresproduktion von Windgeneratoren entspricht 1700 Stunden mit Nennleistung. Das Kraftwerk kann 8000 Stunden mit Nennleistung arbeiten).

Das Kraftwerk WHV hat eine Fläche von 158.000 m², also knapp 16 ha.

Für die Aufstellung von 3.500 Windgeneratoren benötigt man pro Generator 1 ha, also 3.500 ha, die aber z.T. landwirtschaftlich genutzt werden können.

Die durch die Windgeneratoren versiegelte Fläche (Standfläche und Zuwegung) wird auf 200 m² pro Generator geschätzt. Es werden also 70 ha. versiegelt. Die versiegelte Kraftwerksfläche beträgt ca. 8 ha.

Der Flächenbedarf für diese 3.500 Windkraftanlagen beträgt demnach etwa 3500 ha. Das ist etwa das 190fache des Flächenbedarfs für das Kohlekraftwerk.

Quelle :

Prof. Dr. Hans-Günter Appel, 26419 Schortens, drappel@t-online.de; August 2008

Freigegeben zur Veröffentlichung mit Quellenangabe.